

Auftrag zur Gruppenlektüre

Ihr habt euch für „Warcross“ entschieden.

Für die Gruppenlektüre bieten sich die nachfolgenden Fragen und Arbeitsaufträge an.

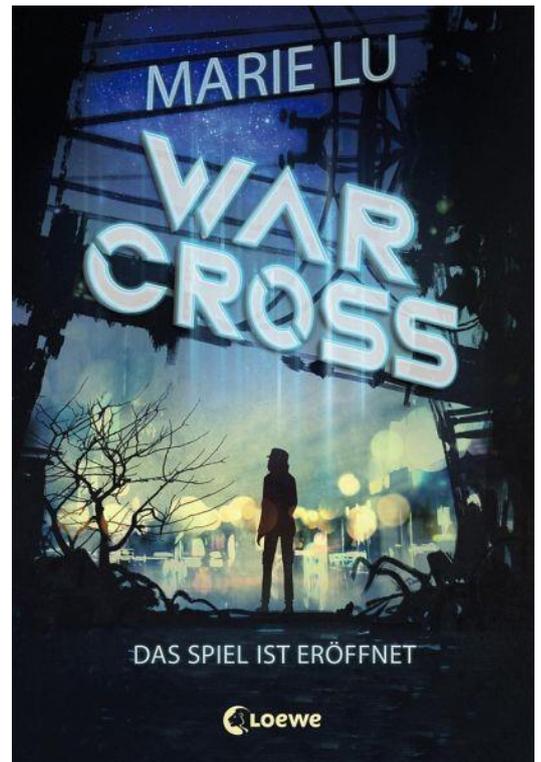
In Absprache mit dem Lehrer könnt ihr diese evtl. mündlich erledigen und statt eines schriftlichen Exzerpts die wichtigsten Ergebnisse als Tondokument abgeben.

I. Lest die ersten fünf Kapitel bis S. 75. Beantwortet dann in der Gruppe folgende Fragen.

1. **euer Eindruck:** Was mögt ihr bisher am Buch?
2. **Emika:** Was habt ihr bisher über Emika erfahren? (z.B. Eltern, Wohnort, Lebensumstände, Tätigkeiten, Charakter etc.)
Eine Radioreportage über Hideo Tanaka beeinflusst Emika sehr. Beschreibt ihre damalige Ausgangssituation und den Einfluss der Reportage auf Emika.
3. **„Warcross“:** Was erfahrt ihr über das Spiel „Warcross“? (Folgende Seiten können euch nochmals Informationen liefern: S- 15- 17, S. 20, S. 37/38)
4. **Hideo:** Beschreibt die revolutionäre Erfindung, die Hideo Tanaka im Alter von 13 Jahre gemacht hat. (→ S. 44- 46)

II. Lest weiter bis zum 24. Kapitel/ S. 334.

1. **euer Eindruck:** Hat sich euer Eindruck vom Roman verändert? Wie denkt ihr, könnte die Handlung weitergehen?
2. **Emika und Hideo:** Beschreibt wichtige Stationen der Annäherung zwischen Emika und Hideo.
3. **Romangattung:** „Warcross“ wird als eSport- und/oder Cyberpunk- Buch bezeichnet. Klärt diese Begriffe. Würdet ihr „Warcross“ einer dieser Kategorien oder einer dritten Kategorie zuordnen?



III. Lest nun das Buch zu Ende.

1. Hideos neue Technik

Nun erfahrt ihr, dass Hideo eine neue Technik erschaffen hat, mit deren Hilfe er durch einen Algorithmus das Verhalten der Menschen beeinflussen kann:

„Ich kann 90 Prozent der Bevölkerung von Kriminalität befreien, sodass das Gesetz sich nur auf die verbliebenen zehn konzentrieren muss.“ „Du meinst wohl, du kannst 90 Prozent der Bevölkerung kontrollieren.“

„Die Menschen können doch trotzdem normal weiterleben, ihre Träume verwirklichen, ihre Fantasiewelten genießen – dem stehe ich ja nicht im Wege. Sie können alles tun, was sie wollen, solange es sich nicht um ein Verbrechen handelt. Abgesehen davon ändert sich nichts für sie. Warum also nicht?“

Kurz gerate ich ins Zweifeln, ich bin hin- und hergerissen. Ich denke an New York, an meinen Job als Kopfgeldjägerin, der nur deshalb existierte, weil die Polizei nicht mit den steigenden Kriminalitätsraten in der Stadt mithalten kann. Und überall anders ist es genauso. Sie können alles tun, was sie wollen, solange es sich nicht um ein Verbrechen handelt. Abgesehen davon ändert sich nichts für sie.

Außer dass sie ihre Freiheit einbüßen. Und das ändert alles. (S. 399f)

Emika ändert anlässlich dieser Informationen ihre Haltung gegenüber Hideo. Welche Argumente sprechen für Hideos Position? Welche Argumente veranlassen Hideos Gegner zum Widerstand? Wie würdet ihr euch an Emikas Stelle entscheiden?

2. Algorithmen, digitale Großkonzerne und Datenschutz:

Dem Facebook-Konzern wird immer wieder missbräuchliche Datennutzung vorgeworfen. Erkundigt euch, welche Dienste, Apps usw. zum Facebook-Konzern gehören und welchen Vorwürfen der Konzern sich immer wieder stellen muss.

Welche Rolle spielen hierbei Algorithmen?

3. Euer Fazit zum Buch

Diskutiert:

Welche Szenen im Buch sind euch besonders in Erinnerung geblieben?

Jeder von euch kann dem Roman maximal fünf Punkte geben – wie viele würdet ihr jeweils geben?

Warum?

Würdet ihr den Roman anderen Lesern empfehlen? Warum (nicht)? Werdet ihr den zweiten Band lesen?

-> Formuliert nun mit Hilfe dieser Überlegungen ein persönliches Statement zum Buch.